



### **3. Lehrbacher Almabtrieb lockte über 300 Besucher an**

Am vergangenen Sonntag lud die Freiwillige Feuerwehr Lehrbach zum 3. Almabtrieb – was 2012 aus einer Idee des ehemaligen Wehrführers Klaus Sprankel entstand, lockte am Wochenende über 300 Besucher an, die bei trockenem Wetter eine

Veranstaltung der besonderen Art erlebten.

Am frühen Vormittag startete die 1,3km lange Route vom Weinberg durchs Dorf bis zur Grillhütte. Insgesamt 18 heimische Tiere nahmen am Almbtrieb teil. Neben zehn Großtieren und vier Kälbern auch vier Ziegen, die von den jüngsten Helferinnen Milena Lenz, Charlotte Rechmann, Ronja und Anna-Carina Ebke geführt wurden. Während sich Karl-Wilhelm Becker, Dirk Rechmann und Familie Bietz um die fachgerechte Betreuung der Tiere während dem Abtrieb kümmerten, verbrachten Margit und Sabrina Junck bereits im Vorfeld viele Stunden, um den prächtigen Schmuck der Tiere herzurichten. Um diesen an den Gummieten der Kälber, Ziegen und Großtiere zu befestigen, entwickelten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr eine eigene Technik.

Nach 40 Minuten waren die Tiere und ihre Begleiter an der Grillhütte angekommen – hier warteten bayrische Spezialitäten und Livemusik, sodass die Besucher, die überwiegend in bayrischer Kluft erschienen, noch viele lustige und gesellige Stunden in Lehrbach verbrachten.

Die Organisatoren des Almbtriebs zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, weil Bekanntheitsgrad und Besucherzahlen von Jahr zu Jahr zunehmen würden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehe aber auch die Stärkung der Dorfgemeinschaft und Kameradschaft der Feuerwehr, so Mitorganisator Becker.

Auch Bürgermeister Ulrich Künz, Stadtverordnetenvorsteher Manfred Schaaf sowie zahlreiche Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Ortsvorsteherin Marlis Rechmann waren hoch erfreut über diese einzigartige Veranstaltung in der Großgemeinde.